



INFO-BLATT DES WREMER ORTSRATES

für die Einwohnerinnen und Einwohner des Nordseebads Wremen

Ausgabe 45

Feb. / Mrz. 2026

METAscales-Projekt – Ansprechpersonen für Wremen **Unkomplizierte Info- und Hilfsstruktur in nachbarschaftlichen Vierteln**

Im Rahmen des METAscales-Forschungsprojektes (unser Ortsratsinfo berichtete dazu bereits) ist Wremen als „Modellort“ ausgewählt worden. Eine dazu eingerichtete, ungefähr 20-köpfige Arbeitsgruppe hat die Aufgabe, Ideen zu entwickeln, wie man die Wremer Bevölkerung für mögliche Gefahren und Gefährdungslagen aller Art sensibilisieren kann.

Ein wesentliches Ergebnis ist die Stärkung kleingliedriger, lokaler Nachbarschaften mit dazugehörigen Personen, bei denen wichtige Informationen aus diesen Nachbarschaften gebündelt sind. Dazu hat die Arbeitsgruppe unseren Ort in neun sogenannte (Nachbarschafts-)viertel eingeteilt und jeweils einen Viertelsvorsteher/in und eine Vertretung gesucht. Diese Personen haben

die Aufgabe, bei Gefährdungslagen oder Notsituationen unkompliziert und kleinteilig zu informieren, nachbarschaftliche Hilfe zu organisieren und das Bindeglied zur nächsten „Hilfsebene“ zu sein. Über diese wichtige Aufgabe hinaus kann durch das Wirken und durch weitere Ideen der Viertelsvorsteher/in die schon gelebte nachbarschaftliche Gemeinschaft noch besser werden und ein dörfliches Zusammengehörigkeitsgefühl entstehen, in dem schnell auch Neubürger zu Hause sind. Die Arbeitsgruppe weist ausdrücklich darauf hin, dass es dabei nicht um regelnde und aufsichtsführende Aufgaben geht. (JHD)

Bei Rückfragen/Interesse per E-Mail an:
info-metascales.esw@uni-hamburg.de

„Wremen hat ein Gesicht!“ – wie geht es weiter?

Aus dem erfolgreichen Info-Abend kurz vor Weihnachten des vergangenen Jahres hat sich eine kleine Arbeitsgruppe gebildet, die Ende Januar das erste Mal zusammengekommen ist.

Die Gruppe wird in einem ersten Schritt eine Bestandsaufnahme machen, bei der die Unterstützung möglichst vieler Bürger gefragt ist. Je mehr sich beteiligen, umso breiter und differenzierter ist das Bild, dass sich daraus ergibt. Dazu werden verschiedene Formate entwickelt,

mit denen die Gruppe im Frühjahr starten wird. Ziel ist es, die Ergebnisse im Spätsommer im Rahmen einer größeren Veranstaltung zu präsentieren.

Parallel dazu wird die Gruppe mit der Gemeindeverwaltung und dem Amt für regionale Landesentwicklung den Prozess für die Bewerbung zum Dorfentwicklungsprogramm in Gang bringen. Die Gruppe freut sich auf Eure Unterstützung für Wremen. (JHD)

Gehwege bitte freihalten

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass jeder Hauseigentümer die Pflicht hat, den Bürgersteig vor seinem Haus von Schnee und Eis zu befreien. Wenn vor dem Grundstück kein Gehweg vorhanden ist, muss ein Streifen in einer Breite von einem Meter frei gemacht werden.

In Straßen mit nur einem Gehweg ist in ungeraden Jahren der Eigentümer des Grundstücks auf der anderen Straßenseite räumungspflichtig.

Das ist im nächsten Jahr wieder der Fall. Wir bitten sehr darum, dieses zu beachten, denn gerade ältere Menschen haben große Probleme bei dem Wetter.

Dorfreinigung 2026

Unsere diesjährige Dorfreinigung findet am **Sonntag, 28. Februar 2026 ab 9.00 Uhr** statt. Treffpunkt ist das Feuerwehrhaus Wremen.

Die Feuerwehr mit Ihrer Jugendfeuerwehr hat ihre Unterstützung zugesagt. Vielen Dank dafür.

Die Dorfreinigung ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im Wremer Kalender. Hier wird die Beteiligung immer größer – über diese Motivation aus dem Dorf freuen wir uns sehr.

Ein wichtiger Hinweis: Harke oder Besen sowie Arbeitshandschuhe als hilfreiches Werkzeug soll bitte von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitgebracht werden. (HP)



Die Flüchtlingshilfe Wremen informiert

Schon seit 2015 aktiv – aus dem Dorf kommt hohe Spendenbereitschaft

Bereits seit 2015 unterstützen Wremerinnen und Wremer geflüchtete Menschen aus zahlreichen Konfliktregionen dieser Welt.

Mit der Zeit haben sich die Unterstützungsangebote in unserer Gemeinde verändert, über viele Jahre gleichgeblieben ist dagegen die Gruppe der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Im Vordergrund standen während dieser Zeit die Sprachförderung und die Unterstützung der Integration in die Gemeinde.

Seit Februar 2022 bildet die Hilfe für Menschen aus der Ukraine einen neuen Schwerpunkt in der Ehrenamtsarbeit. Zur ursprünglichen Gruppe der Ehrenamtlichen gesellten sich einige neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Andere schieden aus persönlichen Gründen nach langen Jahren des Engagements aus.

Die Arbeitsschwerpunkte erweiterten sich seitdem über die Sprachförderung hinaus auf die Unterstützung der geflüchteten Menschen bei der Wohnungssuche, der Wohnungseinrichtung und der Regelung bürokratischer Angelegenheiten. Die Integration unserer neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger in Arbeit und Beschäftigung sowie in das soziale, sportliche und kulturelle Leben unse-

rer Gemeinde stellen neue Herausforderungen dar. Wir in Wremen legen Wert darauf, die geflüchteten Menschen in unsere Dorfgemeinschaft einzubeziehen.

Hierbei wird die Helfergruppe von der enormen Spendenbereitschaft der Wremerinnen und Wremer bestens unterstützt. Ob Fahrräder, Möbel, Geschirr oder Bekleidung, mit jedem Spendenaufruf finden sich Dinge, über die sich die Menschen herzlich freuen und wofür sie sehr dankbar sind. Die Flüchtlingshilfe Wremen würde sich sehr über neue Mitarbeitende freuen. Ein Fahrradprojekt, neue Sprach- und Kommunikationsgruppen sowie die Förderung der individuellen Hilfen und die weitere Vernetzung in der Region warten schon heute auf interessierte Wremerinnen und Wremer.

Also, wer aktiv mitmachen möchte, meldet sich gerne zu einem unverbindlichen Informationsgespräch beim Sprecher der Flüchtlingshilfe Wremen unter der Rufnummer 0160-400 3619 oder unter amberg.juergen@t-online.de.

**Jürgen Amberg,
Sprecher Flüchtlingshilfe Wremen**

Wremer Erntefest 2026 – seid alle dabei

Motto „Filmklassiker“ – kreative Ideen sind beim Umzug willkommen

Unser diesjähriger Ernteumzug findet am **Sonntag, 13. September 2026** statt. Wir freuen uns sehr, dass der Ernteumzug in den letzten Jahren immer besser angenommen wird. Es war zu beobachten, dass die Beteiligung, seit es für den Umzug ein Motto gibt, immer besser wurde. Die Entscheidung, den Umzug in der Grille enden zu lassen, trug mit Sicherheit auch dazu bei. Vielen Dank an die örtlichen Vereine, die uns hier unterstützen, selbstverständlich auch an die Feuerwehr für die Umzugsbegleitung.

Natürlich ist es allen Wremerinnen und Wremern freigestellt, aktiv teilzunehmen. Wer eine schöne Idee für diesen Tag hat, ist herzlich willkommen.

Wir begrüßen auch immer Vorschläge aus dem Dorf, die gern angenommen werden. **Das diesjährige Wremer Festumzugsmotto wird „Filmklassiker“ lauten.** Wir freuen uns auf tolle Wagen beim Ernteumzug im September 2026. (HP)



Der Wremer Ortsrat: Ortsbürgermeister Hanke Pakusch: Telefon 04705 / 6603250, E-Mail hpakusch@t-online.de (HP)

Stellvertreter Marius Richter: E-Mail mariusrichter@gmx.net (MR) · Jan-Hinrik Dirksen, Telefon 04705 / 242, E-Mail dirksen@deichhof.de (JHD)

Kirsti Elle: E-Mail kirsti@ellenet.de (KE) · Hendrik Friedrichs: Telefon 04705 / 810551, E-Mail oberfeuerwremen@gmail.com (HF)

Verantwortlich i.S.d.P.: Ortsbürgermeister Hanke Pakusch